

IAA 2017: Volkswagen zeigt Amarok-Konzept Aventura Exclusive

Volkswagen Nutzfahrzeuge zeigt auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt (12.-24.9.2017) gleich zwei neue Amarok Modelle. Der Premium-Pickup gibt als Studie Amarok Aventura Exclusive in Kurkuma Gelb Metallic einen Ausblick auf die künftige Top-Motorisierung des 3,0 Liter-TDI. Ebenfalls zu sehen ist das neue Sondermodell Dark Label, das bereits ab Frühjahr 2018 erhältlich sein wird.

Die Studie Amarok Aventura Exclusive zeigt die zukünftige Ausrichtung des Pickups der Marke. Das Konzept mit Acht-Gang-Automatik und permanentem Allradantrieb bietet 190 kW/258 PS und legt auch beim Drehmoment nochmals zu. Das in 'Kurkuma Gelb Metallic' lackierte Konzeptfahrzeug mit Doppelkabine und klarem Design setzt einige Highlights, angefangen bei den hochglanzpolierten 19-Zoll-Rädern 'Milford'. Auch die Seitenschweller, die Stylingbar auf der Cargobox, das Frontschutzgitter, die Außenspiegel oder der hintere Stoßfänger zeigen viel Chrom. Bi-Xenon-Frontscheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht unterstützen den sportlichen Auftritt. Zu sehen ist auch das Rollcover-System, eine abschließbare Laderaumabdichtung, die künftig erstmals im Aludesign verfügbar ist. Ebenfalls in Alu-Optik präsentiert sich der Unterfahrschutz. Technische Features wie Park-Pilot, Rückfahrkamera und eine mechanische 100-Prozent-Differentialsperre unterstützen den Fahrer im Großstadtdschungel wie im Gelände.

Im Innenraum des Amarok-Konzepts Aventura Exclusive wurde das schwarze Leder der Sitze mit Kurkuma-gelben Kontrastnähten abgesetzt. Auch mit 14-fach verstellbaren und ausgezeichneten 'ergoComfort'-Sitzen, dem Drei-Speichen-Multifunktions-Lederlenkrad mit Schaltwippen und dem Navigationssystem 'Discover Media' zeigt die Studie Format.

Das limitierte Sondermodell Amarok Dark Label basiert auf der Ausstattungslinie Amarok Comfortline und zeigt sich in 'Indiumgrau Matt' betont stylisch. Dazu gehören ebenfalls dunkle Anbauten wie schwarze Schweller-Rohre, eine Stylingbar in Mattschwarz, lackierte Chromleisten im Frontschutzgitter und die 18-Zoll-Leichtmetallfelgen 'Rawson' in Anthrazit mit glanzgedrehter Oberfläche. Mattschwarze Türgriffe und Außenspiegel sowie ein Dark-Label-Logo am unteren Türlauf vervollständigen den stilsicheren Auftritt. Im Inneren setzen der neue schwarze Dachhimmel und die mit dem Dark-Label-Schriftzug bestickten Fußmatten das Design des Sondermodells fort.

Die V6-Motorisierung für den Amarok Dark Label von Volkswagen Nutzfahrzeuge ist wahlweise als 120 kW TDI mit Sechs-Gang-Handschaltgetriebe und reinem Heckantrieb oder zuschaltbarem Allrad sowie als 150 kW TDI mit Sechs-Gang-Handschaltgetriebe und zuschaltbarem 4Motion oder mit Acht-Gang-Automatikgetriebe und permanentem Allrad kombinierbar. Erhältlich in Deutschland im Frühjahr 2018 ab 33 714 Euro netto. Serienmäßig immer mit BMT, kurz für Blue Motion Technology ausgestattet. Letztere umfasst eine Start-Stopp-Automatik, eine energierückführende Rekuperation sowie rollwiderstandsoptimierte Bereifung. Alle Leistungsstufen erfüllen die EU-6-Abgasnorm.

Mit einer Länge von 5,25 Metern und einer Breite von 2,23 Metern inklusive der Spiegel erfüllt der Amarok alles, was von einem klassischen Pick-up erwartet wird. Auf die Ladefläche des viertürigen Amarok mit Doppelkabine geht eine Europalette quer und – je nach Ausstattungsvariante – sind Nutzlasten von über einer Tonne möglich. Zudem kann der neue Amarok in einigen Varianten bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast ziehen. (ampnet/nic)

05.09.2017 15:20 Seite 1 von 2



Bilder zum Artikel



Konzept Amarok Aventura Exclusive und das neue Sondermodell Amarok Black Label.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen Nutzfahrzeuge



Volkswagen Amarok Aventura Exclusive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen Nutzfahrzeuge



Volkswagen Amarok Aventura Exclusive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen Nutzfahrzeuge



Volkswagen Amarok Aventura Exclusive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen Nutzfahrzeuge



Volkswagen Amarok Black Label.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen Nutzfahrzeuge

05.09.2017 15:20 Seite 2 von 2